

THEMENBLATT

Ästhetik, Kreativität und Kunst



„(...) Diese [sinnlichen] Erfahrungen tragen (...) zur Entwicklung von Kreativität und Ausdrucksfähigkeit bei (...). Kreative Prozesse und künstlerische Ausdrucksformen befähigen Kinder und Jugendliche, ihre Wahrnehmungen und Empfindungen in unterschiedlichster Weise wiederzugeben und zu kommunizieren. Jede neue Ausdrucksform bedeutet eine Möglichkeit sich mit der Umwelt auseinanderzusetzen.“

Enfancejeunesse.lu/de/handlungsfelder

Das Handlungsfeld in wenigen Worten

Der Erwachsene gibt den Anstoß, die Interessen und das kreative Potenzial des Kindes anzuregen.

Er stellt sicher, dass dem Kind verschiedene Medien zum kreativen Ausdruck (z.B. Schreiben, Nähen, Zeichnen und Malen, Töpfern usw.) zur Verfügung stehen, die es selbständig nutzen kann.

Er unterstützt das Kind, das durch Tanz, Musik, Theater, usw. in verschiedene Rollen schlüpft, bei der Entwicklung seiner Sprachkenntnisse sowie dem Entdecken verschiedenster Ausdrucksformen.

Der Erwachsene schätzt alle Ausdrucksformen des Kindes.



Die Bedürfnisse des Kindes

- In welchen Momenten darf das Kind seiner Kreativität freien Lauf lassen?
- Wie kommt die Kreativität des Kindes zum Ausdruck?
- Wie ist das Verhältnis des Kindes zur Kunst?

Die Rolle des Erwachsenen

- Wie fördern Sie den Ausdruck der Kreativität des Kindes?
(z.B. *Konstruktionsspiele, Rollenspiele, Basteln, Kostüme, Geschichten, Lieder, Tänze, Musik...*)
- Richten Sie eher freie oder geleitete kreative Momente ein?
- Welche Rolle spielen Sie in Momenten, in denen das Kind frei schöpft?
- Welche Auswahlmöglichkeiten bieten Sie dem Kind während einer betreuten Aktivität?

Das Material

- Welches Material stellen Sie dem Kind zur Verfügung?
(z.B. *Papier, Stoff, Holz, Farben, Pinsel, Naturmaterialien, Steine, Federn...*)
- Welche Werkzeuge darf das Kind unbeaufsichtigt benutzen?
- Wie wird die Sicherheit des Kindes dabei gewährleistet?
- Welche Klang- und Musikinstrumente, CDs, DVDs, können vom Kind frei verwendet werden?

Die Raumgestaltung

- Welche Räume (innen und außen) stellen Sie dem Kind zur Verfügung, um ihm zu ermöglichen, seine Kreativität auszuleben?
- Findet der Umgang mit Klang- und Musikinstrumenten an einem bestimmten Ort statt?
- Welchen Platz geben Sie den Schöpfungen der Kinder?
Stellen Sie sie aus? Hängen Sie sie irgendwo in Ihrer Einrichtung auf?
Beteiligen Sie das Kind an der Auswahl?



Praxisbeispiele

Beispiel 1: Freispiel

Ästhetische Anordnung der Materialien
Auswahl der Materialien durch das Kind (Interessen)
Materialvielfalt



Beispiel 2: Handarbeit

Schöpfung - Ausprobieren
Vielfalt an Werkzeugen und Materialien



Beispiel 3: draußen

Ausgestatteter Außenbereich
Natürliche Elemente
Ästhetik und Kreativität als Ausdrucksmittel
des Kindes



Maison Relais Garnich, arcus asbl

Beispiel 4: Kleinkindalter

Entdeckung
Verschiedene Körperempfindungen durch
diese Erfahrung



